

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 150.

Donnerstag den 16. December

1847.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1847.											Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal									
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		z.	e.	z.	e.	z.	e.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Dec.	7.	27	2,0	27	0,3	27	1.	—	6	—	7	—	4	Regen	Regen	regnerisch	—	2	4	0
"	8.	27	2,5	27	4,0	27	6,0	—	3	—	3	—	3	Regen	regnerisch	trübe	—	0	5	0
"	9.	27	9,0	27	10,0	27	11,0	2	—	—	3	—	3	Nebel	☉ Wolken	☉ Wolken	—	0	6	0
"	10.	28	0,0	27	11,7	27	11,8	—	3	—	3	—	2	Nebel	trübe	trübe	—	1	0	0
"	11.	27	10,8	27	10,8	27	11,0	2	—	—	3	—	0	Nebel	Nebel	wolfig	—	1	6	0
"	12.	28	0,0	28	2,0	28	2,0	—	0	—	3	—	1	Nebel	☉	wolfig	—	1	8	0
"	13.	28	2,0	27	1,8	28	2,0	—	0	—	2	—	1	trübe	trübe	trübe	—	1	10	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 2129. (2) **E d i c t.** Nr. 5234.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ersuchsschreiben des hohen k. k. Stadt- und Landrechtes in Krain: ddo. 11. December 1847, 3. 11968, zur Vornahme der öffentlichen Veräußerung der, zum Verlasse des zu Kerstetten verstorbenen Localcaplans Christian Wornacher gehörigen Fahrnisse, als: der Weizen- und Haber vorräthe, Einrichtungsstücke, Kleidungsstücke, einer Kuh und sonstigen Mobilien, der 20. December d. J. und allenfalls die darauf folgenden Tage in Loco Kerstetten bestimmt worden seyen.

Wozu Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die Objecte nur um den Schätzungswerth und gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 12. December 1847.

3 2126. (2)

Wein = Licitation.

Von der Bezirksobrigkeit Kann wird hiermit bekannt gemacht: Es sey in die angesuchte öffentliche Versteigerung der, in der Stadt Kann eingekellerten 1200 österr. Eimer alten Wahrweine vom Jahrgange 1846, mit der dießgerichtlichen Erledigung vom 10. December l. J., P. Nr. 3054, gewilliget, und zur Vornahme der Licitation der 20. December d. J., um 9 Uhr Vormittags, im Orte Kann, im Keller zunächst des Gasthauses der Agnes Hollinger, bestimmt worden Wozu Kauflustige zur zahlreichen Erscheinung mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß diese alten Weine aus den Weingebirgen Pleterjach, heil.

Kreuz und Landstraß faßweise gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Bezirksobrigkeit Kann den 10. Dec. 1847.

3. 2104. (3)

So eben ist erschienen, und in der
v. Kleinmayr'schen u. Tercher'schen
Buchhandlung in Laibach
zu haben:

Anleitung zur Realisirung
der
allerhöchsten Orts gestatteten
freiwilligen Ablösung
der
Roboten und des Zehents.

Ein Handbuch
für Herrschafts- und Zehent-Eigen-
thümer, Beamte, Unterthanen und
Zehentholden.

Mit 10 Formularen (Tabellen).
Herausgegeben von einem practischen Beamten
Steyermark's.

Gr. 8. Graz 1848. brosch. 40 fr.

Der Verfasser zeigt in gegenwärtiger durchaus practischen Anleitung auf eine höchst einfache und klare Weise, wie die Ablösung der Naturalroboten und des Zehents sowohl von Seite der Herrschaften, als auch der Unterthanen einzuleiten und schriftlich darzulegen sey. Er hat den Gegenstand streng seiner Natur nach und dem allerhöchsten Staatszwecke gemäß behandelt.

Im Anhang ist von der Laudemialabgabe bei der förmlichen Ablösung der Robot- und Zehentpflicht die Rede. Das Ganze ist durch 10 Ausweistabellen auf eine sehr deutliche Weise veranschaulicht. Die durch das allerhöchste Patent angelegte und in unserer Zeit sehr zu beachtende Schrift

dürfte somit durch seinen Inhalt, als auch durch den mäßig gestellten Preis sich empfehlen, und die volle Aufmerksamkeit aller Zehenteigenthümer und aller den Zehent und die Robot zu leisten habenden Unterthanen verdienen.

3. 1881. (3)



Wohlfeiler kaufmännischer Briefsteller.

Allgem. kaufm. Briefsteller. Um 1 fl. 30 kr.
Vollständiges und umfassendes Handbuch für jeden Kaufmann, enthaltend: Eine Reihenfolge von Mustern aller in der merkantilischen Correspondenz vorkommenden Briefe, Circulare, Wechsel zc. zc.,

nebst
Wechsel-, Handels- und Seerecht,
im Auszuge, einem vollständigen, terminologischen Wörterbuche
und
dem Nothwendigsten der Münz-, Maß- und Gewichtskunde.

420 Seiten stark, steif gebunden 1 fl. 30 kr.

17,000 Fremdwörter für 20 kr.

Neuestes und vollständigstes

Taschen-Fremdwörterbuch,

in welchem 17,000 fremde Wörter enthalten sind, die in der Umgangssprache, Büchern, Zeitungen, ämtlichem und gerichtlichem Geschäftsstyle zc. vorkommen, und hier mit ihrer

Rechtschreibung und Aussprache

verdeutsch erklärt werden.

672 Seiten stark, broschirt nur 20 kr.

Einige Tausend Bilder:

Lithographien, Stahlstiche, Holzschnitte und Kupferstiche, als: Landschaften, Porträts, Genrebilder, Bignetten und Modebilder zu Quodlibets, auf Ofenschirme, spanische Wände, in Gartenhäuser u. dal. sehr anwendbar.

300 diverse Bilder in einer Envelope festen 2 fl., also pr. Stück kaum einen halben Kreuzer.

Joh. Giontini.

3. 2114. (3)

Wohnung zu vermieten.

Für nächst kommenden St. Georgi 1848 ist im Fürstenhof im ersten Stocke rückwärts eine Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, zwei Kammern, Küche mit Sparherd, Holzlege, einem großen Keller, zwei kleinern Kellern, einer Gallerie mit kleinem Garten, dann Stallung auf sieben Pferde und Heubehältnisse zu vergeben.

Weiters ist eben da ein zweiter Stall auf fünf Pferde mit dem Heubehältniß, gleichfalls von St. Georgi 1848 an, zu vermieten.

Mierhlustige können das Weitere bei Herrn Dr. Max Wurzbach, wohnhaft am neuen Markte Nr. 171 im zweiten Stocke, in den Vormittagsstunden von 8 — 12 Uhr, erfahren.

Laibach den 8. December 1847.

Pränumerations-Einladung

auf den 33. Jahrgang der

Wiener Zeitschrift

für Kunst, Literatur, Theater, Mode, geselliges Leben &c. &c.

Herausgeber und Redacteur: J. August Bachmann.

Seit 32 Jahren hat sich die „Wiener Zeitschrift“ als gebildetes Unterhaltungsblatt eine würdige Stelle in der deutschen Journalistik erworben. In wie ferne die neue Redaction dieses Blattes ein frischeres Leben in dasselbe zu bringen bemüht war, möge eine kurze Anführung der Rubriken zeigen: 1) *Vocal-courier*. Bunte Bilder aus dem Wiener Leben, wodurch der auswärtige Leser den anregendsten Einblick in das vielbewegte Wiener Leben erhält; alle Tagesbegebenheiten, Volkswitze, öffentliche Vorfälle, Lebenswürdigkeiten, Unglücksfälle, Belustigungen, Projecte, Fremdenverkehr &c. &c. 2) *Theaterbericht* über alle 5 Theater Wiens. Scharfe, gründliche Kritik. 3) *Musikalischer Bericht* über Concerte, Opern, Charakteristiken der vorzüglichsten Sänger. 4) *Lese-cabinet* Kritik aller neuen Büchererscheinungen. Charakteristiken aller hervorragenden Persönlichkeiten der neuern Literatur, Besprechung der fremdländischen Literatur. 5) *Zeitblätter*. Tagebuch aller Geschehnisse und hervorstechenden Begebenheiten in der Tagesgeschichte, buntes Kaleidoscop von Bildern aus dem gesellschaftlichen Leben aller Nationen; Reisebilder, Bantes aus der politischen Welt, wobei stets das Neueste und Pikanteste rasch mitgetheilt wird. Wir sind nicht nur durch unsere zahlreichen Correspondenten, sondern auch durch die Benützung aller wichtigen deutschen und auswärtigen Blätter im Stande, diese Rubrik reichlich auszustatten. 6) *Conversations-saal*. Amüsante Pikanterien, das Interessanteste aus neuen Reisewerken, Sonderbarkeiten &c. &c. 7) *Scherz* und *Laune*. Wackeloff. Anekdoten, heitere Sätze, Lügenzeitung, Wulst und Puff, so wie Alles, was die Tagesgeschichte Spasshaftes liefert. 8) *Miscellen*. Historische Notizen, interessante Erinnerungen. Biographisches, Curiositäten. 9) *Journalistischer Brummer*. Oppositions-rubrik, Polemisches, journalistisches Irrenhaus. 10) *Album für Damen*. Alles, was für Damen Interesse hat, von der hauswirthschaftlichen Notiz bis zu Curiositäten, die nur für Frauen Interesse haben. 11) *Journalistische Aehrenlese*. Excerpte aus den seltensten und theuersten Journalen. 12) *Aus der Theaterwelt*. Alle Theaterneuigkeiten, Controlle der vorzüglichsten Bühnen, Angabe aller neuen Stücke, Vorstellungen &c. &c. 13) *Literarische Bluetten*. Kurze Notizen über Alles, was literarisches Interesse hat, Bibliographie, Personalmeldungen &c. 14) *Waterländische Industrie*. Kurzer und faßlicher Bericht über alle neuen Entdeckungen im Gebiete der Industrie. 15) *Zeiten und Sitten*. Ethnographisches,

Historisches &c. 16) *Provinzkaleidoscop*. Kurze Reflexe über das Provinzialleben, Ereignisse &c. &c. 17) *Album für Zeit und Leben*. Diese Rubrik wird vom nächsten Jahre an besonders reichlich versorgt werden. Leitende, anregende, parteilose Artikel über alle Zeitfragen. 18) *Album für Localinteressen*. Artikel über jene Vorfälle im Residenzleben, welche in weitem Kreise Interesse besitzen. 19) *Correspondenzen* aus allen Weltstädten, z. B.: Paris, St. Petersburg, London, Venedig, Mailand, Hamburg, Leipzig, Dresden, München, Carlsruhe, Breslau, Berlin, Frankfurt, Hannover &c. &c., so wie aus allen k. k. Provinzialhauptstädten. 20) *Toilette-Zimmer*. Berichte über die neuesten Veränderungen in der Mode in Wien und Paris. Jede Woche liefern wir ein in Stahl gestochenes, fein colorirtes Modenbild, wie es kein Journal in Deutschland so elegant liefert. Vom Neujahr 1848 an, werden wir auch wieder, wie in früherer Zeit, **Herrenmoden** liefern. 21) *Bilderbeilage*. Porträts der vorzüglichsten Schriftsteller der Neuzeit, stets nach der Natur gezeichnet, mit authentischen, biographischen Notizen, von den ersten Künstlern Wiens gezeichnet. — Unserem Unternehmen schlossen sich viele der besten deutschen Schriftsteller an, von denen wir hier nur folgende anführen: Arming, Sp. v. Bernegg, Freih. v. Budberg (in St. Petersburg), Louise Döring, F. Dornau, Dr. Drörl, Manfred, Elmar, Sigm. Engländer, Dr. Falkner, Dr. Fernand-Stamm, L. Foglar, G. Franz, Ida Frick, Guggenberger, Fried. Gerstäcker, Grillparzer, Bernt v. Gusek, Hammer-Purgstall, Alfred Hartmann, Fried. Hebbel, E. Herloßsohn, G. Hefekiel, Aug. Kunze (in Paris), N. v. Lagusius, Dr. Leo (in Paris), Wilh. Meinhold, F. Mitterbacher, Mosenthal, E. M. Dettinger, Dr. Old (in Paris), Betty Paoli, Pechtler, J. Rank, G. Schirges, Fürst Fried. Schwarzenberg, E. Straube, Theres v. Wackeracht, Maria v. Thurnberg, E. Willkomm, und viele Andere. — Unser nächster Jahrgang wird mit einer größeren erzählenden Arbeit, von Wilh. Meinhold, beginnen; hierauf folgen Novellen von Bernt v. Gusek, J. Rank, Ida Frick &c. &c. Namen dieser Art zeigen, daß unser Hauptblatt interessante Novellen mittheilt. Der eben zu Ende gehende Jahrgang enthielt unter Anderm: Novellen von F. Hebbel, E. Herloßsohn, J. Rank, E. Straube, E. Freier, Freih. v. Bud-

berg, M. v. Thurnberg, Elmar &c. &c. Ferner literarische Beiträge von Hammer-Purgstall, Sieg. Engländer, F. Rank, Dr. Old in Paris, A. Kunze in Paris, und Andere.

Von dieser Zeitschrift erscheinen wöchentlich 5 Nummern ($\frac{1}{2}$ Bogen) im größten Quartformat, mit Beigabe eines Modebildes &c., und kostet für das Ausland durch die Buchhandlung **Gerold & Sohn** in Wien,

jährlich 16 Thaler sächsisch, durch die k. k. Post oder durch Buchhändler 26 fl. 48 kr., halbjährig 13 fl. 24 kr. C. M. Für den Platz Wien pränumerirt man einzig und allein in der Buchhandlung **J. Stöckholzer v. Girsfeld**, Stadt, Nr. 1034, ganzjährig 24 fl., halbjährig 12 fl. C. M. Gelder mit Bestellungen directe an die Redaction, werden unter obiger Adresse franco erbeten.

3. 1876.

(8)

K u n d m a c h u n g.

Das Wechselhaus **Arnstein & Eskeles** in **Wien** hat unter höchster Genehmigung auf die jährliche Rente von fl. **84,000 C. M.**, welche demselben für die Periode von **vierzig** Jahren von der **Mailand-Como** Eisenbahn-Unternehmung garantirt, und in **erster Priorität hypothekarisch sichergestellt** worden ist, **144,000 Rentenscheine**, eingetheilt in **40 Serien**, jede Serie zu **3600 Stück**, ausgefertigt, und auf jeden dieser Rentenscheine den Emissionspreis von fl. **14 C. M.** festgestellt.

Von diesen Rentenscheinen wird **alljährlich**, bis zur Erschöpfung der Gesamt-Anzahl, das beträchtliche Quantum von **3600** Stücken verlost, und die auf jeden derselben entfallende **Prämie** dem Ueberbringer des betreffenden Rentenscheines bei dem genannten Wechselhause einen Monat nach erfolgter Ziehung bar ausbezahlt werden.

Diesen Rentenscheinen ist eine ungewöhnlich große Anzahl von bedeutenden **Prämien**, nämlich **40 Prämien** zu fl. **20,000**, — **40** zu fl. **5000**, — **40** zu fl. **2000** — u. s. w. zugewiesen, und auf **jeden** dieser Rentenscheine **muß** mindestens die Quote von fl. **14 C. M.** entfallen, daher der Besitzer im ungünstigsten Falle den Emissions-Preis zurück erhält, und sohin auf **2000 große Prämien unentgeltlich** mitspielt.

Das gefertigte k. k. priv. Großhandlungshaus hat, sowohl in Anbetracht der großen Solidität, welche diese Rentenscheine auszeichnet, als auch in Berücksichtigung der unwiderlegbaren Vortheile, welche sie den Besitzern darbieten, die Vertheilung derselben im In- und Auslande übernommen, und erläßt demnach an das geehrte Publicum und alle seine werthen Geschäftsfreunde die Einladung, demselben **bei Zeiten** die dießfalls gefälligen Aufträge ertheilen zu wollen.

Programme, welche den angezeigten Gegenstand näher beleuchten und erörtern, so wie die den Theilnehmern dargebotenen Vortheile genauer **detailliren**, werden unentgeltlich ausgefolgt.

Wien am 23. October 1847.

G. M. Perissutti,

k. k. priv. Großhändler,
Kärntnerstraße Nr. 1049, im ersten Stock.

In Laibach werden Pränumerationen auf diese Rentenscheine bei **J. Ev. Wutscher** angenommen, woselbst auch die Programme unentgeltlich verabfolgt werden.